

Thomas Hermann: Das Geheimnis der Hühner

Beitrag aus Heft »2005/05: Lebensberater Bildschirm«

Dass Cornelia Funke vom amerikanischen Magazin „Time“ als eine der hundert einflussreichsten Menschen des Jahres 2005 aufgeführt wird (im Vorjahr nahm J. K. Rowling einen Platz in der Bestenliste ein), verdankt sie wohl ihren auch im angelsächsischen Raum erfolgreichen Romanen wie „Drachenreiter“ und „Herr der Diebe“. Richten sich diese an Mädchen und Jungen, ist ihre Erfolgsserie „Die Wilden Hühner“ beliebtes Lesefutter für Mädchen. Die Welt dieser fünf unterschiedlichen Freundinnen kann nun auch am Bildschirm spielend erkundet werden. Als „halbes Huhn“ wird man probenhalber in die Bande aufgenommen. Um die Urkunde zur Vollmitgliedschaft zu erlangen, muss man etliche Bewährungsproben bestehen. Es gilt, das Bandenbuch, das alle „Hühnergeheimnisse“ enthält, von der Jungenbande der „Pygmäen“ zurückzuerobern.

Das erfordert List, Fantasie und Geschicklichkeit. Will man etwa die Intimfeinde einladen, muss man sich erst bei Oma Slättberg mit deren fabelhaften Keksen eindecken und sich ihre Kaffeebüchse borgen, ohne die schlafende Großmutter zu wecken. Zuvor will aber Omas Möhrenfeld gejätet sein, wobei man ganz schön ins Schwitzen kommt. Denn neben Glück braucht es Übung und Kombinationsgeschick, damit man nicht Möhren statt Unkraut beseitigt. Neben 15 Spielen, die einen in der Handlung vorwärts bringen, bietet das Spielabenteuer auch einige Extras, die den Reiz dieser CD-ROM steigern, etwa die Möglichkeit, Geheimschriften zu generieren oder Briefpapier zu gestalten und auszudrucken.

Die Wilden Hühner – Gestohlene Geheimnisse. CD-ROM, Win 98 / NT 4.0 / 2000 / ME / XP, Mac OS X ab 8.6, nach der Buchvorlage von Cornelia Funke. Hamburg: Oetinger, 2004. 29,90 €